

# Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe

Vorsitzende: Bettina Dickes - Ltd. Planer: Alexander Krämer

<b>Tischvorlage</b> Drs.Nr.: VT 30/26	<b>Beratungsfolge</b>	<b>Vorlage zu</b>
<b>Regionalvertretung</b>	<b>Entscheidung</b> - öffentlich -	<b>TOP 5</b>
am 4. Februar 2026 in Bad Kreuznach	Bearbeiter: Geschäftsstelle Datum: 07.01.2026	

## Haushaltsjahr 2024

**5.1 Entgegennahme der Kassen- und Haushaltsrechnung für das Jahr 2024 - Beschlussfassung**

**5.2 Entlastung der Vorsitzenden und der Geschäftsstelle - Beschlussfassung**

### Beschlussvorschlag:

**5.1 Die Regionalvertretung nimmt Kenntnis vom Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Bingen vom 06.01.2026 und stellt das Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2024 fest.**

**5.2 Die Regionalvertretung erteilt der Vorsitzenden sowie der Geschäftsstelle für das Haushaltsjahr 2024 Entlastung.**

### Sachverhalt:

Die Regionalvertretung hat in ihrer Sitzung am 26. November 2024 das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bingen mit der Prüfung der Jahresrechnung 2024 beauftragt.

Die Ergebnisse des Prüfberichtes vom 06.01.2026 sind der Beschlussvorlage beigelegt. Weiterhin stehen die Belege der Haushaltsführung 2024 zur Einsichtnahme bereit.

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bad Kreuznach empfiehlt der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe das Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2024 festzustellen und der Vorsitzenden sowie der Geschäftsstelle die Entlastung zu erteilen.

### Anlage 1:

**Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2024 der PG Rheinhessen-Nahe**



**Niederschrift  
über die Prüfung des  
Jahresabschlusses 2024  
der Planungsgemeinschaft  
Rheinhessen – Nahe**

## Inhaltsübersicht

I. PRÜFUNGSauftrag .....	2
II. PRÜFUNGSUMFANG .....	2
III. PRÜFUNGSUNTERLAGEN .....	2
IV. HAUSHALTSSATZUNG UND HAUSHALTSPLAN 2024 .....	4
V. JAHRESABSCHLUSS 2024 .....	4
VI. BUCHFÜHRUNG .....	7
VII. ERGEBNIS DER PRÜFUNG .....	7
VIII. FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES .....	7
IX. ENTLASTUNG .....	7

## **I. Prüfungsauftrag**

Nach § 19 der Satzung der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe in der Fassung vom 30.11.2020 ist die Kassen- und Haushaltsrechnung alljährlich durch das Rechnungsprüfungsamt eines Mitgliedes, das Gebietskörperschaft ist und jeweils von der Regionalvertretung bestimmt wird, zu prüfen.

Die Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft hat in ihrer Sitzung am 26.11.2024 festgelegt die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Haushaltsjahres 2024 vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bingen am Rhein vornehmen zu lassen. Die Mitteilung hierüber erfolgte mit E-Mail vom 02.07.2025. Oberbürgermeister Thomas Feser hat dem Rechnungsprüfungsamt am 07.07.2025 den Prüfungsauftrag erteilt.

Die Prüfung wurde in den Räumlichkeiten der Stadtverwaltung Bingen durchgeführt.

## **II. Prüfungsumfang**

Die Prüfung erstreckte sich auf die Vollständigkeit und Richtigkeit der Belege sowie Ordnungsmäßigkeit der Verbuchungen und deren Übernahme in die Ergebnis- und Finanzrechnung sowie in die Schlussbilanz 2024.

## **III. Prüfungsunterlagen**

An Prüfungsunterlagen standen zur Verfügung:

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024
- Jahresabschluss 2024
  - Ergebnis- und Finanzrechnung 2024
  - Schlussbilanz 2024
- Aktuelle Satzung der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe in der Fassung vom 30.11.2020
- Dienstanweisung über das Anordnungs- und Kassenwesen bei der Geschäftsstelle der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe vom 10.02.2021
- Kontoauszüge und Belege 2024
- Offene Posten-Listen
- Tagesabschluss 31.12.2024
- Niederschriften über die Prüfung des Jahresabschluss 2023
- Verfügung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion v. 06.02.2024
- Auszug aus dem Staatsanzeiger Nr. 43

Die für die Prüfung der Kassengeschäfte und für die stichprobenweise Belegprüfung erforderlichen Unterlagen wurden von Herrn Hagedorn zur Verfügung gestellt. Erbetene Aufklärungen bzw. Nachweise wurden ohne Ausnahme erbracht.

#### IV. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan sowie die Umlagen und Beiträge für das Haushaltsjahr 2024 wurden von der Regionalvertretung in der Sitzung am 29.11.2023 beschlossen.

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier als zuständige Aufsichtsbehörde hat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 entsprechend der Verfügung vom 06.02.2024 zur Kenntnis genommen. Genehmigungspflichtige Teile waren im Haushalt 2024 nicht enthalten.

Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte im Staatsanzeiger Nr. 43, Seite 859 am 13.11.2023. Die öffentliche Auslegung erfolgte in der Zeit vom 14. – 28.11.2023.

Der Ergebnishaushalt 2024 schloss mit einem Fehlbetrag in Höhe von 24.550 € unausgeglichen ab. Dies stellt einen Verstoß gegen das gesetzlich geforderte Gebot des Haushaltsausgleich dar. Der Finanzhaushalt sah einen negativen Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von -24.550 € vor, der aus den vorhandenen liquiden Mitteln ausgeglichen wurde.

#### V. Jahresabschluss 2024

Ergebnisrechnung				
Lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres 2024 einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Abweichung (Ergebnis - Ansatz) im Haushaltsjahr 2024
2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	137.200	132.832,61	-4.367,39
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.900	7.875,00	-25,00
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	0,00	-50,00
8	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>145.150</b>	<b>140.707,61</b>	<b>-4.442,39</b>
9	Personalaufwendungen	32.000	23.974,36	-8.025,64
10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.200	11.105,88	-3.094,12
14	Sonstige laufende Aufwendungen	123.500	151.735,92	28.235,92
15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	169.700	186.816,16	17.116,16
16	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-24.550</b>	<b>-46.108,55</b>	<b>-21.558,55</b>
17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0,00	0,00
18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0,00	0,00
19	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und Aufw.</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
20	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-24.550</b>	<b>-46.108,55</b>	<b>-21.558,55</b>
	Außerordentliche Erträge	0	0,00	0,00
	Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0,00
21	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
23	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-24.550</b>	<b>-46.108,55</b>	<b>-21.558,55</b>



**Finanzrechnung**

Lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz des Haushaltsjahres 2024 einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Abweichung (Ergebnis - Ansatz) im Haushaltsjahr 2024
2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	137.200	132.673,88	-4.526,12
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.900	7.875,00	-25,00
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	0,00	-50,00
9	Sonstige laufende Einzahlungen	0	0,00	0,00
8	<b>Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>145.150</b>	<b>140.548,88</b>	<b>-4.601,12</b>
9	Personalauszahlungen	32.000	19.459,98	-12.540,02
10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.200	10.195,88	-4.004,12
14	Sonstige laufende Auszahlungen	123.500	155.616,65	32.116,65
15	<b>Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>169.700</b>	<b>185.272,51</b>	<b>15.572,51</b>
16	<b>Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-24.550</b>	<b>-44.723,63</b>	<b>-20.173,63</b>
17	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0,00	0,00
18	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0,00	0,00
19	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
20	<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-24.550</b>	<b>-44.723,63</b>	<b>-20.173,63</b>
21	<b>Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-24.550</b>	<b>-44.723,63</b>	<b>-20.173,63</b>
23	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-24.550</b>	<b>-44.723,63</b>	<b>-20.173,63</b>
27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
33	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-24.550</b>	<b>-44.723,63</b>	<b>-20.173,63</b>
44	nachrichtlich Ausgleich Finanzhaushalt	-24.550	-44.723,63	-20.173,63

1.	<b>Anlagevermögen</b>	10.000,00	10.000,00	1.	<b>Eigenkapital</b>	176.535,09	130.426,54
12	Sachanlagen	10.000,00	10.000,00	11	Kapitalrücklage	194.311,06	176.535,09
12.8	Betriebs- und Geschäftsausstatt.	10.000,00	10.000,00	13	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-17.775,97	-46.108,55
2	<b>Umlaufvermögen</b>	194.240,36	149.725,46	4.	<b>Verbindlichkeiten</b>	27.705,27	29.298,92
2.2	Forderungen u. sonstige Verm.	4.012,96	4.221,69	4.5	Vbk. aus Lieferungen u. Leistungen	18.887,50	16.368,52
2.4	Kassenbestand, Bankguthaben	190.227,40	145.503,77	4.11	sonstige VbK.	8.817,77	12.930,40
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>204.240,36</b>	<b>159.725,46</b>		<b>Bilanzsumme</b>	<b>204.240,36</b>	<b>159.725,46</b>

Die liquiden Mittel setzten sich zum Jahresabschluss 2014 wie folgt zusammen:

Bestand Girokonto Nr. 26 Sparkasse Rhein-Nahe	15,00 €
Bestand Girokonto Nr.: 40634, Sparkasse Mainz am 30.12.2024	130.488,77 €
Bestand Tagesgeldkonto Nr.: 200057313, Sparkasse Mainz am 30.12.2024	15.000,00 €
Summe	145.503,77 €

Der Jahresabschluss 2024 wurde am 30.06.2025 aufgestellt. Die Vorgabe des § 7 Abs. 1 Nr.8 KomZG i.V.m. § 108 Abs. 4 GemO nachdem der Jahresabschluss innerhalb von 6 Monaten nach dem Ende des jeweiligen Haushaltsjahres aufzustellen ist, wurde damit beachtet.

Der in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresfehlbetrag i.H.v. 46.108,55 € wird korrekt bei Bilanzposition 1.3 ausgewiesen.

Die wesentlichen Abweichungen der Planansätze zu den Rechnungsergebnissen sind im Rechenschaftsbericht (Seite 19ff.) erläutert.

Kredite zur Finanzierung von Investitionen als auch Kredite zur Liquiditätssicherung wurden nicht aufgenommen.

Der in der Finanzrechnung ausgewiesene Fehlbetrag i.H.v. 44.723,63 € entspricht der Veränderung der liquiden Mittel (Bilanzposition 2.4).

Ergebnis- und Finanzrechnung schließen mit negativem Ergebnis ab und verstoßen damit gegen das gesetzlich normierte Ausgleichsgebot.



## **VI. Buchführung**

Die stichprobenartige Prüfung der Belege ergab keine wesentlichen Beanstandungen. Die Belege sind vollständig vorhanden und stimmen mit den Eintragungen in den Sachbüchern überein.

Das Rechnungswesen erfolgt mittels dem bei der Kreisverwaltung Bad Kreuznach eingesetzten Programm Axians Infoma NEWSYSTEM. Eine Freigabeerklärung betreffend die Kreisverwaltung Bad Kreuznach liegt vor.

## **VII. Ergebnis der Prüfung**

Der Jahresabschluss 2024 wurde den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend erstellt.

Es wurden keine Beanstandungen getroffen, die einer Entlastung entgegenstehen.

## **VIII. Feststellung des Jahresabschlusses (§ 15 LPIG i.V.m § 7 Abs. 1 Nr. 8 KomZG i.V.m. § 114 GemO)**

Der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe wird empfohlen den Jahresabschluss zum 31.12.2024 wie folgt festzustellen:

### **im Ergebnishaushalt**

die Erträge auf	140.707,61 €
die Aufwendungen auf	186.816,16 €
Jahresfehlbetrag auf	46.108,55 €

und

### **im Finanzhaushalt**

in den Einzahlungen auf	140.548,88 €
in den Auszahlungen auf	185.272,51 €
Finanzmittelfehlbetrag	44.723,63 €

## **IX. Entlastung**

**(§ 15 LPIG i.V.m. § 7 Abs. 1 Nr. 8 KomZG i.V.m. § 114 Abs. 1 S. 2 GemO)**

Der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe wird die Entlastung des Regionalvorstandes vorgeschlagen.

Stadtverwaltung Bingen am Rhein, den 06.01.2026

Rechnungsprüfungsamt

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Braun', is written over a horizontal line.

(Braun)

Leiter Rechnungsprüfungsamt

